

DIN EN 60081/A6

ICS 29.140.30

Einsprüche bis 2017-07-26
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 60081:2014-09**Entwurf****Zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen –
Anforderungen an die Arbeitsweise**Double-capped fluorescent lamps –
Performance specificationsLampes à fluorescence à deux culots –
Spécifications de performance**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-05-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 136 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE
DIN-Normenausschuss Lichttechnik (FNL)

Nationales Vorwort

Um der deutschen Öffentlichkeit frühzeitig eine Einspruchsmöglichkeit zu geben, wird mit diesem Deutschen Norm-Entwurf bereits ein Vorab-Dokument des demnächst erscheinenden FDIS „Double-capped fluorescent lamps - Performance specifications“ (FDIS, en: Final Draft International Standard) unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen.

Da die Deutsche Fassung noch nicht endgültig mit dem Englischen Fassung abgeglichen ist, ist die englische Originalfassung des IEC-Dokumentes entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom SC 34A „Lamps“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Bei der Abstimmung zu dem Europäischen Schluss-Entwurf bei CENELEC und dem Internationalen Schluss-Entwurf bei IEC [Final Draft International Standard (FDIS)] sind jeweils nur „JA/NEIN“-Entscheidungen möglich, wobei „NEIN“-Entscheidungen fundiert begründet werden müssen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 521.1 „Elektrische Lampen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Anhang E (informativ)

Hinweis für die Konstruktion des Vorschaltgerätes und Startes

E.1 Allgemeines

Für die Konstruktion von Vorschaltgeräten und Startern sollten die im Lampen-Datenblatt und in diesem Anhang gegebenen Hinweise beachtet werden, um ein einwandfreies Funktionieren der Lampe sicherzustellen.

E.2 Vor der Zündung zu erfüllende Bedingungen für hochfrequent betriebene Lampen

Für hochfrequent betriebene Lampen mit vorgeheizten Elektroden werden die Bedingungen für einwandfreie Vorheizung auf dem entsprechenden Lampen-Datenblatt angegeben. Eine Erläuterung dieser Anforderungen wird in IEC 60929, Anhang D, und in IEC 60927, Anhang B, gegeben.

Bei einigen Lampen werden zusätzliche Informationen bezüglich der Anforderungen im Falle von Hochfrequenz bei nicht vorgeheizter Zündung auf dem entsprechenden Lampen-Datenblatt gegeben.

E.3 Für hochfrequent betriebene Lampen zu verwendende Frequenz

Bei Lampen, die für Hochfrequenzbetrieb entwickelt wurden, schreiben die Lampen-Datenblätter einen Frequenzbereich für das Referenzvorschaltgerät und zur Lampenprüfung (Zünden, elektrische und lichttechnische Eigenschaften) vor. Dieser Frequenzbereich wurde zur einfacheren Wiederholbarkeit der Prüfergebnisse ausgewählt und soll nicht die Entwicklung von Hochfrequenzvorschaltgeräten einschränken, wo aus praktischen Gründen höhere Frequenzen geeignet sein können.

E.4 Tolerierbarer Gleichspannungsoffset während der Vorheizung

Der Spitze-Spitze-Wert der Leerspannung muss bei $t \leq t_s$ kleiner oder gleich dem höchsten Effektivwert der Leerspannung multipliziert mit dem Faktor 2,8 sein. Schmale Spannungsspitzen während der ersten Halbperiode der Netzspannung nach dem Einschalten der Vorheizung müssen ignoriert werden, wenn Betriebsgeräte nach diesem Unterabschnitt geprüft werden.

Der Gleichspannungsoffset (Mittelwert) der Leerspannung darf bei $t \leq t_s$ den Effektivwert der Leerspannung nicht überschreiten, wie auf dem entsprechenden Lampen-Datenblatt festgelegt. In den Fällen, wo der Effektivwert der Leerspannung bei $t \leq t_s$ auf kleiner als 200 V festgelegt ist, muss der Gleichspannungsoffset der Leerspannung kleiner oder gleich 200 V sein.

E.5 Toleranzen der Ersatzwiderstände

E.5.1 Ersatzwiderstände für die Lampenelektroden

Die Toleranz für den Widerstandswert des Elektrodenersatzwiderstandes muss ± 1 % des Widerstandswertes betragen oder besser.

ANMERKUNG Nicht-Induktive Widerstände sind als Ersatzwiderstand empfohlen.

E.5.2 Ersatzwiderstand für die Lampenimpedanz

Die Toleranz für den Widerstandswert des Ersatzwiderstandes für die Lampenentladungsimpedanz muss ± 5 % des Widerstandswertes betragen oder besser.

ANMERKUNG Nicht-Induktive Widerstände sind als Ersatzwiderstand empfohlen.